

Aufruf zum Stadtradeln 2026

Für die Schöpfung – gegen die Krise Die ‚Bewahrung der Schöpfung‘ ist ein urchristliches Anliegen und deshalb sind die Christen in Mühlheim selbstverständlich dabei. Verstärken Sie doch unser Team, radeln Sie in Ihrem Alltag mit.

Von Jens-Niklas Oberbeck
16. Apr. 2026



Wir sammeln vom 17.05.- 06.06.2026 Fahrradkilometer, um zu zeigen, dass uns die **Bewahrung der Schöpfung** wichtig ist.

Mitmachen kann jede*r.

Mehr Infos auf den Homepages der christlichen Gemeinden in Mühlheim oder bei Annika Theophil, annika.theophil@ekhn.de

Einfach unter www.stadtradeln.de/muehlheim anmelden.

QR-Code führt direkt zur Anmeldung.



Spaß ist bei der Aktion garantiert!

Die Kirchen in Mühlheim beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder am Stadtradeln und suchen noch Mitfahrer. Die Teilnahme ist komplett kostenfrei. Gefragt sind Freizeit- und Alltagsradler jeden Alters und Geschlechts, die in Mühlheim am Main wohnen, arbeiten, die Schule besuchen oder einem Verein angehören. Das Fahrrad darf ruhig elektrisch unterstützt sein, das ist kein Problem. Ebenso spielt es keine Rolle, wo die Kilometer zurückgelegt werden. Mitglied des Teams „**Christen Mühlheim**“ wird man einfach durch die Registrierung auf der Internetseite <https://www.stadtradeln.de/muehlheim>. Dann einfach die Kommune und das Team auswählen und vom **17. Mai bis 06. Juni** die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer in den persönlichen Radelkalender eintragen und damit sich und der Gemeinschaft etwas Gutes tun. Wie detailliert die Kilometer erfasst werden (einzeln, täglich oder gesammelt jeweils zum Ende einer jeden STADTRADELN-Woche), liegt im Ermessen der Radelnden.

Das Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, das Radförderung, Klimaschutz und die Förderung der Lebensqualität als seine Ziele nennt. Diesen Argumenten können sich Christen und alle, die sich mit ihnen verbunden fühlen, sicher leicht folgen. So ist der Schutz der Umwelt gleichzusetzen mit dem Schutz der Schöpfung, was letztlich auch mit der Nächstenliebe zusammenhängt – spätestens mit der Liebe zur nächsten Generation.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Pfarrerin Annika Theophil ([E-Mail schreiben](#))